



Kultur, Bildung und Wissen

Mozartplatz 5
Postfach 63, 5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 3422
Fax +43 662 8072 3423
kultur.bildung.wissen@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Mag.^a Martina Greil
Tel. +43 662 8072 3433

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
02/00/86498/2020/004

1.2.2021

Betreff

Ausschreibung Drehbuchentwicklungspreis der Stadt Salzburg 2021

2021 schreibt die Stadt Salzburg zum fünften Mal einen **Drehbuchentwicklungspreis** für Kinospielefilme ab 60 Minuten aus, der Drehbuchautor*innen und Autorenfilmer*innen in der wichtigen frühen Phase der Stoffentwicklung unterstützt und dem Bedarf nach der Entwicklung hochwertiger Stoffe für die Filmbranche nachkommt.

Der Preis bietet finanzielle Förderung bei der Entwicklung von Filmstoffen und dramaturgische Begleitung durch Mentor*innen aus der Branche. Im Sinne der intendierten Nachwuchsförderung ist eine **Bewerbung bis zum vollendeten 45. Lebensjahr** möglich. Kooperationspartner*in ist der Verein drehbuchFORUM Wien.

Der Preis wird alternierend zum „Simon S.“ Salzburger Filmnachwuchspreis biennial vergeben.

Der **Hauptpreis in Höhe von € 3.000,--** wird für die Erstellung eines Treatments eines Kinospielefilms ab 60 Minuten anhand des von einer unabhängigen Jury ausgezeichneten Exposé vergeben. **Zusätzlich bietet der Preis dramaturgische Betreuung durch eine/n Mentor*in, Dramaturgen*in.**

Ziel ist ein bei Förderstellen und Produktionsfirmen einreichfertiges Treatment, damit daraus ein verfilmbares Drehbuch entstehen kann. Der Drehbuchentwicklungspreis steht daher am Beginn eines Prozesses, der reale Umsetzungschancen bis zur Filmrealisierung bieten soll.

Die Auswahl der dramaturgischen Betreuung erfolgt gemeinsam mit dem DrehbuchFORUM Wien. Das DrehbuchFORUM steht in der Folge für Hilfestellung bei der Suche nach Förderungsmöglichkeiten für das Verfassen eines Drehbuchs aus dem Treatment sowie bei der Suche nach Produzent*innen zur Verfügung.

Der 2. und 3. Platz werden mit je € 1.500,-- prämiert.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Einzelpersonen, die entweder in **Salzburg** geboren (Nachweis) sind oder in der **Stadt Salzburg** ihren ständigen Wohnsitz haben (Nachweis) oder deren Film einen expliziten inhaltlichen Salzburg-Bezug aufweist.
- Teams, deren Mitglieder überwiegend in **Salzburg** geboren sind (Nachweis) oder in der **Stadt Salzburg** ihren ständigen Wohnsitz haben (Nachweis) oder deren Film einen expliziten inhaltlichen Salzburg-Bezug aufweist.

Die Exposé-Einreichung ist anonym

- Arbeitstitel / Genre (auf Titelblatt angeben)
- Exposé mit logline (3 – 5 Seiten)
- Umsetzungsvorstellung (1 Seite)
- Figurenbeschreibung (1 Seite)

Der anonymen Einreichung ist ein gesondertes, verschlossenes Kuvert beizulegen, das mit dem Titel des Exposés zu versehen ist und Folgendes beinhaltet:

- ausgefülltes und unterzeichnetes Einreichformular
- Kurzbiografie und Werkliste des/der Teilnehmer*in und der ev. Co-Autor*innen

Die Unterlagen sind in vierfacher Ausfertigung einzureichen – keine elektronischen Einreichungen möglich.

Alle Einreichungen sind zu richten an:

Stadt Salzburg

Kultur, Bildung und Wissen

Mag.^a Martina Greil

Kennwort: Drehbuchentwicklungspreis 2021

Mozartplatz 5

A-5020 Salzburg

Einreichschluss: Montag, 31. Mai 2021

Es gilt das Datum des Poststempels, Einreichungen sind ab sofort möglich.
Die Portokosten für die Einreichung sind von den Bewerber*innen zu tragen.
Die Unterlagen werden nicht retourniert.

Vergeben wird der Drehbuchentwicklungspreis von einer unabhängigen Jury mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidungen werden öffentlich bekannt gegeben und begründet. Gegen die Auswahlentscheidung ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Juryentscheidung wird im September 2021 erfolgen.

Hinweis zur Verwendung der personenbezogenen Daten

Der/die Bewerber*in nimmt zur Kenntnis, dass die Stadtgemeinde Salzburg - bei positiver Entscheidung - den Namen, den Preiszweck, die Art und Höhe des Preises im Internet und in Berichten (z.B.: Kultur-, und Sozialbericht) zum Zwecke der Offenlegung der Verwendung von öffentlichen Geldern veröffentlicht sowie für statistische Zwecke bekannt gibt. Der/die Bewerber*in nimmt weiters zur Kenntnis, dass die im Zusammenhang mit der Bewerbung bekanntgegebenen Daten – bei positiver Entscheidung - zum Zwecke der weiteren Bearbeitung und Verwaltung im Aktenverwaltungssystem und in der internen Adressdatenbank der Stadtgemeinde Salzburg verarbeitet werden und dass aufgrund geltender Rechtsvorschriften für Kontrollzwecke eine Datenweitergabe an das Kontrollamt, den Rechnungshof andere Stadt-, Landes- und Bundesstellen und die Europäische Union erforderlich werden kann.

Auf die damit im Zusammenhang stehende Datenschutzerklärung (www.stadt-salzburg.at/datenschutz) wird ausdrücklich verwiesen.

Mag. Ingrid Tröger-Gordon
Elektronisch gefertigt